



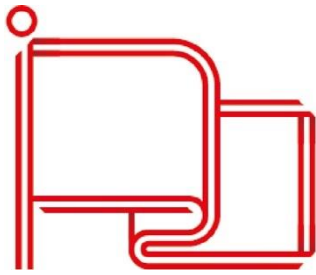
SÜDKOREA LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2022



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S11
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S12
- 06** ADRESSEN, S13



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Präsidentialrepublik; 9 Provinzen und 6 Stadtgebiete mit unabhängiger Verwaltung.

FLÄCHE

100.363 km²

BEVÖLKERUNG

51,3 Mio.

STÄDTE

Seoul (Hauptstadt, 9,8 Mio. Einwohner); Busan (3,4 Mio.); Incheon (2,9 Mio.); Daegu (2,5 Mio.); Daejeon (1,5 Mio.); Gwangju (1,5 Mio.).

KLIMA

Kontinentales Klima mit 4 Jahreszeiten. Heißester Monat August mit durchschnittlich 27° C; kältester Monat Jänner mit durchschnittlich 0° C.

WÄHRUNG

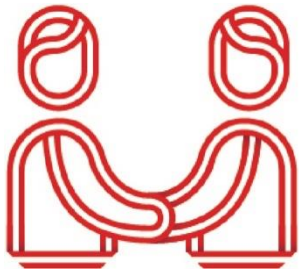
Koreanischer Won (KRW); Durchschnittskurs (2022) KRW 1.221 = USD 1



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Zahlreiche Elemente der heutigen koreanischen Staats- und Gesellschaftsordnung basieren auf den Lehren des chinesischen Philosophen Konfuzius. Korea war zwar bis Ende des 19. Jahrhunderts nominell unabhängig, fand sich aber starken politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Einflüssen Chinas ausgesetzt. Von 1910 bis 1945 stand Korea unter japanischer Kolonialherrschaft. Obwohl nicht bestritten werden kann, dass Japan den Grundstein für die Industrialisierung des Landes legte, hinterließen brutale Kolonialisierung und Unterdrückung Ressentiments, die bis heute nicht ganz überwunden sind. Nach der Aufteilung in zwei Besatzungszonen nach dem Zweiten Weltkrieg wurde 1948 in der unter US-Militärverwaltung stehenden Südzone die Republik Korea (Südkorea) proklamiert und in der nördlich des 38. Breitengrades gelegenen sowjetischen Besatzungszone die Demokratische Volksrepublik Korea (Nordkorea) gegründet. Zwischen 1950 und 1953 war die koreanische Halbinsel Schauplatz eines blutigen Stellvertreterkrieges mit mehr als 4 Millionen Toten. Es gab keinen Sieger, stattdessen wurde ein Waffenstillstand vereinbart, welcher bis heute in Kraft ist. In der jüngeren Vergangenheit gab es Gipfeltreffen zwischen den beiden Koreas, das erste im Jahr 2000 und ein weiteres 2007, welche zu einer vorsichtigen Annäherung der beiden Nationen führte – trotz der nuklearen Ambitionen des Nordens. Unter der konservativen Regierung von Präsidentin Park Geun-Hye wurden die Gespräche jedoch abgebrochen. Seit 2017 führt eine liberale Regierung unter Präsident Moon Jaen-In das Land, welche die Gespräche wieder aufnahm und Gipfeltreffen mit dem nordkoreanischen Machthaber Kim Jong-Un im April, Mai und September 2018 abhielt. Südkorea durchlief in seiner Geschichte zwei militärische Umstürze und mehrere Jahrzehnte autoritärer Regierungen, bevor es in den 1990er

Jahren zu einer stabilen Demokratie wurde. Trotz eines ambitionierten Programms zur Eindämmung von Korruption und Entflechtung von Staat und Großindustrie gelang es der damaligen gewählten Regierung nicht, die längst überfälligen Strukturreformen durchzusetzen. Dieses Versäumnis führte Korea Ende 1997 in eine dramatische Wirtschafts- und Währungs Krise, aus welcher sich das Land mit Unterstützung des IWF mühsam wieder auf stabilen Wachstumskurs manövrierte. Heute zählt Südkorea mit einem BIP/Kopf von USD 43.200 (nach Kaufkraftparitäten) zu den stabilen und vergleichsweise wachstumsstarken OECD-Ländern. Die Körperschaftssteuer liegt zwischen 10 und 25 %. Die Einkommensteuersätze gehen von 8 bis 42 % und die Mehrwertsteuer beträgt 10 %. Der Arbeitsmarkt ist recht stabil mit einer im internationalen Vergleich niedrigen Arbeitslosenquote zwischen 3 und 4 %. Südkorea ist der siebtgrößte Exporteur weltweit; die Wirtschaft hängt demnach stark vom Export ab. Mehr als ein Viertel aller Ausfuhren gehen nach China. Diese Abhängigkeit birgt Risiken aufgrund des Handelsstreits Chinas mit den USA, aber auch aufgrund der immer stärker werdenden Konkurrenz von Produkten „Made in China“. Zu den wichtigsten Export-Warengruppen zählen Maschinen und Fahrzeuge, Waren der Halbleiterindustrie, der Schiffbau und die Petrochemie. Das von der liberalen Regierung von Präsident Moon Jae-In angestrebte einkommensgetriebene bzw. nachfrageorientierte Wachstum, welches auf stärkere Binnennachfrage setzt, ist nur teilweise erfolgreich. Eine hohe private Haushaltsverschuldung kombiniert mit einer schwierigen Arbeitsmarktsituation für Berufseinsteiger und ältere Arbeitssuchende drücken das koreanische Konsumverhalten. Trotz rascher epidemiologischer Reaktion und umfassenden Hilfspaketen, hatte die COVID-19-Krise auch wirtschaftliche Folgen für Südkorea. Die Wirtschaftsleistung ging 2020 um -1 % zurück. 2021 erholte sich die koreanische Wirtschaft wieder auf das Niveau vor der Pandemie (ca. +4 %). Für 2022 wird ein Wachstum von knapp +3 % erwartet.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Ein Schlüsselaspekt der koreanischen Mentalität ist das stark ausgeprägte Bedürfnis nach Konfliktvermeidung. Korea ist eines der am dichtesten besiedelten Länder der Welt. Seit Menschengedenken leben und arbeiten Koreaner in enger räumlicher Nähe zueinander. "Kibun", das intuitive Empfinden von Ausgeglichenheit und Harmonie in zwischenmenschlichen Beziehungen, ist ein wichtiger Bestandteil des seelischen Wohlbefindens. Respekt vor diesem Empfinden bestimmt fast alle Verhaltensmuster und relativiert oft die aus westlicher Perspektive wichtige Verpflichtung zur Aufrichtigkeit im Umgang mit anderen. Obwohl nicht ganz so verschlossen und zurückhaltend wie ihre japanischen Nachbarn haben auch die Koreaner Schwierigkeiten mit negativer Stellungnahme. Ausländische Geschäftspartner müssen daher auch subtile Signale sorgfältig interpretieren.

DO'S AND DONT'S

- Da Geschäftspartner nach ihrer Position in der Unternehmenshierarchie beurteilt werden, müssen Funktionsbezeichnungen sorgfältig gewählt und eher nach „oben“ justiert werden (z.B. Director of Sales statt Sales Manager)
- Machen Sie keine Zugeständnisse ohne Gegenleistungen. Zugeständnisse mit "Rück-sicht auf die zukünftige Geschäftsentwicklung" werden von koreanischen Verhandlern meistens nicht als freundliches Entgegenkommen, sondern als Zeichen der Schwäche verstanden.
- Verhandeln Sie nach dem Grundsatz "kein Geschäft ist besser als ein schlechtes Ge-schäft". Koreanische Geschäftspartner werden ihre

Forderungen erhöhen, sobald sie Grund zur Annahme haben, dass Ihnen besonders viel an einem konkreten Abschluss liegt.

- Rechnen Sie mit Verzögerungen und neuerlichen Verhandlungsmanövern nach Vertragsabschluss. Koreaner betrachten Verträge als Momentaufnahmen. Vielfach wird unterschrieben, ohne dass eine ernste Absicht besteht, den eingegangenen Verpflichtungen im festgelegten Ausmaß auch nachzukommen.
- Stellen Sie regelmäßig im Verhandlungsverlauf sicher, dass Ihr koreanischer Geschäftspartner wirklich versteht, worüber gesprochen wird. Viele Koreaner sprechen Englisch ohne Scheu und vermitteln damit auf den ersten Blick den Eindruck sprachlicher Gewandtheit. Ausländische Geschäftsleute überschätzen aber tendenziell das Verständnisvermögen ihres koreanischen Gegenübers. Ein fachkundiger Dolmetscher hilft sprachliche und kulturelle Missverständnisse zu vermeiden.
- Denken Sie daran, dass Koreaner vielfach nicht nach logischen Kriterien entscheiden. Einem koreanischen Geschäftsfreund ein gutes Gefühl für ein Geschäft zu vermitteln erfordert meistens mehr Zeit und Geduld als eine auf logischen Argumenten aufgebaute Sachargumentation. Koreaner handeln stärker beziehungs- und weniger sachorientiert.

ANREISE

Incheon International Airport (ICN) ist rund 65 km von Seoul entfernt. Der kleinere Gimpo Airport (GMP) liegt etwa auf halber Strecke ins Stadtzentrum. Die Fahrtzeit zwischen Incheon International Airport und dem Stadtzentrum beträgt je nach Verkehrslage zwischen 70 Minuten und 2,5 Stunden. Für den Transfer kommen mehrere Arten von Bussen und zwei Kategorien von Taxis in Frage. Busticketschalter mit englischer Beschriftung und englischsprachigem Personal befinden sich gut erkennbar in der Incheon Ankunftshalle. Busse verkehren zwischen Incheon Airport und Seoul oder Gimpo Airport in Intervallen von ca. 30 Minuten. Der Flughafenbus von Incheon Airport nach Seoul kostet KRW 10.000, die Standard Limousinenbusse kosten bis zu KRW 9.000. Tickets für die Fahrt zum Gimpo Airport kosten KRW 7.000.

Standard Taxi (silbergrau oder weiß): Grundgebühr KRW 3.400 - Fahrt nach Seoul ~ KRW 55.000 - 65.000. Deluxe-Taxi (schwarz): Grundgebühr KRW 4,500 - Fahrt nach Seoul: ~ KRW 90.000.

Es gibt auch eine Schnellzugverbindung von den Flughäfen ins Stadtzentrum / Seoul Station, aber auch in andere Städte im Land. Incheon-Seoul mit dem AREX direkt:

KRW 9.000 Won – <http://www.arex.or.kr>

Detaillierte und aktuelle Informationen zum Flughafentransfer entnehmen Sie bitte

folgenden Internetseiten: <http://www.airport.kr/airport> bzw. www.kallimousine.com

NOTRUF

Polizei: T 112

Rettung: T 119

Universalnummer für Hilfestellung bei Alltagsproblemen für Besucher: 120

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 8 Stunden; während der Sommerzeit in der EU: MESZ + 7 Stunden

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Sehr gutes U-Bahn- und Busnetz in Seoul, Busan und Daegu mit englischsprachiger Beschriftung (in Bussen nur eingeschränkt) und englischsprachigen Ansagen. Korea verfügt über ein sehr gutes landesweites Netz an **Express und Intercity Bussen**. Zur Rush Hour morgens und nach Büroschluß sind die öffentlichen Verkehrsmittel häufig überfüllt. Besonders bequem & schneller als mit dem Pkw können die größten Städte mit dem Hochgeschwindigkeitszug KTX (<http://www.letskorail.com>) erreicht werden.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Österreicher dürfen bei Aufenthalten unter einem Jahr grundsätzlich mit ihrem nationalen Führerschein in Verbindung mit einem internationalen Führerschein ein Fahrzeug führen. Bei längeren Aufenthalten ist der nationale Führerschein in einen koreanischen Führerschein umzutauschen. Weitere Informationen finden sie [hier](#).

DEISENVORSCHRIFTEN

Geldwechselföglichkeiten bestehen bei allen Banken, in Wechselstuben und außerhalb der Bankzeiten in den größeren Hotels (allerdings zu einem ungünstigeren Kurs). Akzeptiert werden fast alle gängigen Währungen. Am einfachsten zu wechseln sind aber USD, Euro und Yen. Wechselbestätigungen sollten aufbewahrt werden. Bei der Einreise ist die Mitfuhr von Devisen über USD 10.000 in der "Customs Declaration" schriftlich bekanntzugeben. Bis zur deklarierten Höhe können die Devisen dann auch wieder ausgeführt werden. Die wichtigsten internationalen Kreditkarten werden mit Ausnahme von Kleinstgeschäften (z.B. auf den traditionellen Märkten) praktisch überall in Seoul und in den anderen großen koreanischen Städten akzeptiert. Die

Bargeldbehebung bei Bankomaten ist mit internationalen Kreditkarten in der Regel und mit den Cirrus- oder Maestro-Bankomatkarten an den meisten Bankomaten möglich. Mittlerweile verfügen fast alle Bankomaten über englischsprachige Menüs.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Zollfrei kann jeder Reisende (non-resident) mitführen: 200 Zigaretten (oder 50 Zigarren oder 250 g Pfeifentabak), 1 Liter Alkohol, 2 Unzen Parfum, sonstige Geschenke im Wert von weniger als USD 400. Teure Juwelen und Wertsachen (z.B. Pelze, Kameras, wertvolle Uhren, Golfausrüstung etc.) sind schriftlich auf den Zoll-formularen anzugeben. Landwirtschaftliche und tierische Produkte wie Gemüse, Fleisch, Fleischverarbeitungsprodukte, Blumen, Saaten und Früchte dürfen nicht eingeführt werden.

Verboten sind Waffen und Drogen, ferner als subversiv oder gegen das öffentliche Interesse bzw. die nationale Sicherheit gerichtete Literatur und Filme, nicht deklarierte Banknoten und Wertpapiere. Daneben gibt es eine Reihe von Beschränkungen, darunter das Verbot, mehr als zehn Stück des gleichen Artikels einzuführen. Es muss am Flughafen Incheon mit strengen und genauen Kontrollen gerechnet werden. Für Detailinformationen zu Zollfragen empfiehlt sich die [Website der koreanischen Zollbehörden](#) zu besuchen.



04 IHR MARKTEINTRITT

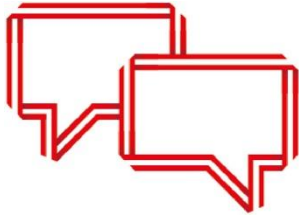
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/suedkorea.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter seoul@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Westin Chosun Hotel	http://westin-chosun-seoul.hotel-rn.com
Four Seasons Hotel	https://www.fourseasons.com/seoul/
Grand Hyatt Hotel	http://www.seoul.grand.hyatt.com
Shilla Stay Hotel	http://www.shillastay.com
Somerset Hotel (Serviced Apartment)	https://www.somerset.com/en/korea-south
Fraser Place (Serviced Apartment)	https://www.frasershospitality.com/en/

Kontaktieren Sie das AußenwirtschaftsCenter Seoul für Spezialkonditionen!

LaYeon: laut dem Guide Michelin das beste Restaurant in Seoul. Im 5* Shilla Hotel mit Blick auf Seoul.

GaOn: zählt ebenfalls zu den Top-Restaurants in Seoul (in Gangnam).

KwonSookSoo: traditionelle korean. Küche modern interpretiert (in Gangnam).

SeokPaRang: in einem traditionellen korean. Hanok-Haus mit schönem Garten untergebracht, spezialisiert sich das Restaurant auf traditionelle Speisen aus der koreanischen Königszeit.

TOURISTISCHES

Korea Tourism Organization	http://english.visitkorea.or.kr/enu/index.kto
Seoul Tourism Organization	http://english.visitseoul.net
Tour zur Demilitarisierten Zone	https://www.koridoor.co.kr:5033/idx.asp



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SEOUL WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Wolfgang KÖSTINGER
Kyobo Bldg., 21 Fl., Jongno 1, Jongno-gu
Seoul 03154, Republic of Korea
T +82 2 732 7330
E seoul@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/kr

BÜROZEITEN

Montag – Freitag von 9.00h – 17.30h.

REGIONALMANAGEMENT AUSSENWIRTSCHAFT ASIEN/OZEANIEN

Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
T +43 (0)5 90 900 DW 4353
E aussenwirtschaft.asien@wko.at

BOTSCHAFT DER REPUBLIK ÖSTERREICH IN KOREA

Botschafter Dr. Wolfgang ANGERHOLZER
Kyobo Bldg., 21 Fl., Jongno 1, Jongno-gu
Seoul 03154, Republic of Korea
T +82 2 732 9071
E seoul-ob@bmeia.gv.at
W <https://www.bmeia.gv.at/oeb-seoul/>

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SEOUL
T +82 2 732 7330
E seoul@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/kr



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
SEOUL**

T +82 2 732 7330

E seoul@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/kr

- f** fb.com/aussenwirtschaft
- t** twitter.com/wko_aw
- in** linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria
- YouTube** www.youtube.com/aussenwirtschaft
- f** flickr.com/aussenwirtschaftaustria
- blog** www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT SÜDKOREA
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
APRIL 2022**